

BRÜHL • WESSELING

NOTIERT

SCHWEINEGRIPPE
Neuer zentraler
Impftermin

Die Wesselingener Ärzteschaft bietet am Mittwoch, 18. November, einen weiteren zentralen Impftermin gegen die Schweinegrippe an. In der Praxis Dr. Vogt, Elsäßer Straße 1 (nahe Gartenhaltenbad), wird von 15 bis 19 Uhr geimpft. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, ebenso werden kein Versicherungsnachweis und keine Überweisung benötigt.

Anzeige
www.galerie-muehlenstrasse.de
KUNST + BILDERRAHMEN · BRÜHL
Der Rahmen macht's!

tigt. Zum Thema „Schweinegrippe“ hat das Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises eine Hotline unter ☎ 02271/834050. (cht)

PFARRCARITAS

Heiligabend-Feier
im Pfarrsaal

Wesseling-Keldenich. Die Pfarrcaritas St. Andreas lädt am Heiligabend, 14 Uhr, zu einer Weihnachtsfeier mit Programm in den Pfarrsaal ein. Auch ein Abhol- und Bringservice wird angeboten. Anmeldung unter ☎ 02236/49607. (cht)

VERBRAUCHERZENTRALE

Beratungsstelle
ganztags geschlossen

Brühl. Die Brühler Beratungsstelle der Verbraucherzentrale bleibt am Donnerstag, 19. November, wegen einer Betriebsversammlung geschlossen. Am Freitag, 20. November, ist das Team wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar, und zwar montags, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, dienstags 9 bis 15 Uhr, donnerstags 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, freitags 9 bis 12.30 Uhr. (bj)

NORDTOR Richtfest gefeiert



Büroturm wächst

Die Baustelle Nordtor in Brühl wächst und wächst. Innerhalb von wenigen Monaten haben die Bauarbeiter den Rohbau nahezu fertiggestellt. Am Freitag feierten alle Verantwortlichen mit Bauleiter Erwin Esser Richtfest. Auf einer Fläche von 6500 Quadratmetern wird ein fünfstöckiger Büroturm errichtet. Neben zahlreichen Parkplätzen im hinteren Bereich werden ein großer Discounter und eine Bäckerei im Erdgeschoss des Gebäudes an der Kölnstraße (neben dem Finanzamt) einziehen. Fertigstellung und Einweihung sind für März oder April nächsten Jahres geplant. (be) BILD: BEISEL

Erste Hilfe
an der Seele

FEUERWEHR Pastor hilft Einsatzkräften

VON TOBIAS CHRIST

Wesseling. Als Notfallseelsorger der Wesselingener Feuerwehr ist Pastor Gerd Veit bereits seit zehn Jahren aktiv. Er steht den Angehörigen von Unfallopfern oder Schwerverletzten in ihren schweren Stunden zur Seite, leistet ihnen Beistand bei Kummer und Sorgen. Seit Ende Oktober ist der evangelische Geistliche aber auch für die Einsatzkräfte selbst zuständig. „Fachberater Seelsorge“ heißt das Ehrenamt, in das Veit von der Feuerwehr berufen wurde. Denn auch erfahrene Rettungskräfte können die dramatischen Bilder, die sie im Einsatz sehen, manchmal nur schwer verdauen.

„Wir sichern uns damit mehr Fachwissen“, sagt Stadtbrandmeister Wolfram Semrau zu der Ernennung. Ein Team aus geschulten Rettungskräften leistet seit längerem belasteten Helfern „psycho-soziale Unterstützung“. Als Fachberater hilft Veit dem Team und „macht es erst komplett“, so Semrau. Es sei von Vorteil, wenn sich die Einsatzkräfte auch einem Außenstehenden anvertrauen könnten. Als Pfarrer habe Veit zudem einen „ganz anderen Stand als ein Kollege von der Feuerwehr“.

Eigentlich ist aber auch Veit nun Feuerwehrmann. Mit seiner Ernennung zum Fachberater ist er gleichzeitig Mitglied der Wesselingener Feuerwehr geworden und sogar stolzer Besitzer einer Feuerwehrjacke. Veit, der sich nach dem schweren Zugunglück in Brühl zum Notfallseelsorger ausbilden ließ, bezeichnet die Seelsorge als die „eigentliche Tätigkeit des Pfarrers“. Einen Theologen könne und wolle er natürlich nicht ersetzen, aber immerhin gehe es um „Erste Hilfe an der Seele“.



Pastor Gerd Veit hilft den Feuerwehrleuten. BILD: CHRIST

türlich nicht ersetzen, aber immerhin gehe es um „Erste Hilfe an der Seele“.

In den USA sei erstmals festgestellt worden, dass Soldaten bestimmte Krankheitssymptome zeigten, so der 52-jährige Pfarrer der Kreuz- und Dankeskirche: „Stress macht unter Umständen krank.“ Das gelte auch für Rettungskräfte. Veit wird ihnen bei Bedarf in Gruppengesprächen ein offenes Ohr schenken und auch für Einzelgespräche zur Verfügung stehen. Bei größeren Einsätzen würde er bei Bedarf auch koordinierend tätig sein, zum Beispiel Rückzugsräume für Einsatzkräfte organisieren. Die Ernennung zum Fachberater sei für ihn auf jeden Fall eine große Ehre, so Veit.

NOTIERT

WEST DEVON
Besuch aus der
Partnerstadt

Wesseling. Der Club West Devon hatte Besuch aus Wesselingens englischer Partnerstadt. Die Mitglieder des „Clubs Wesseling“ mit dem Vorsitzenden David Williams waren für fünf Tage zu Gast in der Stadt am Rhein. Der Club West Devon um Vorsitzenden Addy Lauer hatte für die Briten unter anderem einen Besuch im ehemaligen Regierungsbunker in Ahweiler und im Römermuseum in Xanten organisiert. Bürgermeister Hans-Peter Haupt dankte den beiden Clubs für ihr Engagement zum Ausbau der Städtepartnerschaft und äußerte die Hoffnung, dass künftig mehr junge Menschen für die Städtefreundschaft begeistert werden können. (cht)

AUFKLÄRUNG

Informationen zum
Klimaschutz

Brühl. Wie einfach es ist, bei alltäglichen Dingen auch den Klimaschutz zu berücksichtigen, erfahren die Besucher der Ausstellung der Verbraucherzentrale, die bis zum 4. Dezember im Kreuzgang des Brühler Rathauses, Uhlstraße 3, zu sehen ist. Das Motto lautet „Klima schützen kann jeder“. (hc)

BERATUNG

Gespräch mit
Ergotherapeuten

Brühl. Einmal im Monat bietet das Caritas-Kinderhaus St. Heinrich, Rodderweg 270, eine ergotherapeutische Sprechstunde an. Jeden zweiten Freitag von 9 bis 12 Uhr beantworten Fachkräfte einer Ergotherapeutischen Praxis Fragen Betroffener. Die nächsten Termine sind der 13. November und der 11. Dezember. Anmeldung im Kinderhaus oder telefonisch, ☎ 02232/22240. (hc)

Lebensart im Bad

Badrenovierung – Alles aus einer Hand
Sanitär – Fliesen – Elektro – Malerbetrieb
Alles von Meisterhand

MRL Heizung Sanitär Kleinfachhandel
Hürth-Gleuel (Gewerbegebiet)
Zunftweg 10
(im Wendehammer) Besuchen Sie unsere große Ausstellung
0 22 33/3 14 94

Haus am See

Ganze Gans
ab **82,00 €**
für 4 Personen
Nur auf Vorbestellung

www.Haus-am-See.eu
Tel. 02 21/4 30 92 60

SCH.TTL.ND

Mehr lesen? Immer mittwochs.
DER REISEMARKT

Ein kleines Stück vom Kuchen...

Ob bei Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen oder Betriebsfesten: Zeigen Sie Herz und bitten Sie Ihre Gäste statt um Blumen und Geschenke um Spenden für die SOS-Kinderdörfer.

60 Jahre **SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

Ridlerstraße 55, 80339 München, Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

www.sos-kinderdoerfer.de

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zum Abonnement oder möchten eine Anzeige aufgeben?

ABONNENTEN-SERVICE Tel.: 0 18 02 / 30 32 33
(6 Ct./Gespräch a. d. dt. Festnetz; Mobilfunknetz ggf. abweichend, Mo.–Fr. 6–20 Uhr, Sa. 6–16 Uhr)

ANZEIGEN-SERVICE Tel.: 0 18 04 / 02 04 00
(20 Ct./Gespräch a. d. dt. Festnetz; Mobilfunknetz ggf. abweichend, Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 8–12 Uhr)

ABOCARD-HOTLINE Tel.: 0 18 02 / 26 22 73
(6 Ct./Gespräch a. d. dt. Festnetz; Mobilfunknetz ggf. abweichend, Mo.–Fr. 6–20 Uhr, Sa. 6–16 Uhr)

Kölner Stadt-Anzeiger
rhein-erft-online.de | ksfa.tv | stadtmenschen.de

Wer ihn liest, gewinnt